



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo schließt 13.500 Haushalte an Glasfaser an

16.06.2016 Fachinformation

In Berlin-Köpenick schließt degewo 13.500 Haushalte an hochmoderne Glasfasertechnologie an. Gebaut wird das schnelle Datennetz von Vodafone Kabel Deutschland im Auftrag der degewo netzWerk GmbH. Ab Januar 2017 können Mieterinnen und Mieter in Köpenick in Hochgeschwindigkeit im Internet surfen oder Filme in spürbar besserer Qualität anschauen. Zum Baustart am 16. Juni 2016 kamen Unternehmensvertreter mit Bezirksbürgermeister Oliver Igel in die Köpenicker Stillerzeile.

Der Aufbau und Betrieb eigener Kommunikationsnetze ist Teil der Unternehmensstrategie zur Digitalisierung der Immobilien. "Wir arbeiten mit Vodafone Kabel Deutschland zusammen, behalten gleichzeitig das Kabelnetz in unserem Eigentum und können damit besser auf die Bedürfnisse unserer Mieter reagieren", begründet Ulrich Jursch, Geschäftsführer der degewo netzWerk GmbH, das Engagement des Wohnungsbauunternehmens. Seit Januar 2016 führt die neue Unternehmenstochter degewo netzWerk GmbH alle Kompetenzen rund um Energie, Messdienste, digitale Infrastruktur und Smart City bei degewo zusammen.

Treptow-Köpenicks Bezirksbürgermeister Oliver Igel zeigte sich beeindruckt vom Ausbauprogramm beider Unternehmen: "Mehr denn je hängen Zukunftschancen und gesellschaftliche Teilhabe vom Zugang zu schnellen Datennetzen ab. Deshalb freue ich mich, dass degewo und Vodafone Kabel Deutschland hier vorangehen und in eine zukunftsweisende Kommunikationsinfrastruktur für Köpenick investieren." Bis zum Jahresende 2016 werden in Köpenick auf einer Strecke von insgesamt etwa 53 Kilometern Glasfaserkabel verlegt und in das Hybrid-Fibre-Coax-Netz von Vodafone Kabel Deutschland integriert. Der Ausbau erfolgt in sechs Clustern in unterschiedlichen Ortsteilen, darunter Altstadt, Friedrichshagen, Oberschöneweide und Spindlersfeld. Dabei werden jeweils die degewo-eigenen Wohngebäude an das Netz angeschlossen.

"Nach dem Ende der Arbeiten werden die degewo-Mieter an das derzeit modernste und schnellste Netz angebunden sein", erklärt Christian Biechteler, Direktor für Großkunden Wohnungswirtschaft der Regionen Berlin/Brandenburg und Niedersachsen/Bremen bei Vodafone Kabel Deutschland. Integriert in das Breitbandnetz von Vodafone Kabel Deutschland, ermöglicht das neue Glasfasernetz in Köpenick zukünftig Geschwindigkeiten jenseits der 1-Gigabit-Grenze.

Die für die Signalheranführung genutzten HUB-Standorte wie das gesamte Netz bleiben im Eigentum von degewo. Der gemeinwirtschaftliche Effekt der Tiefbauarbeiten: Der Bezirk Köpenick wird von Vodafone Kabel Deutschland noch intensiver erschlossen und damit der potenzielle Nutzerkreis moderner Medienangebote im Bezirk erhöht. Die Kommunikationsinfrastruktur ist somit umfassend für kommende Entwicklungen gerüstet.